

Gymnasium Neureut, Schulcurriculum Ethik, Klassen 8 und 10

Fassung: Okt. 2011

Vorbemerkungen:

Das Fach Ethik setzt in Klasse 7 mit zwei Wochenstunden ein, wird in Klasse 8 mit einer Stunde und in 9 und 10 mit jeweils zwei Wochenstunden fortgeführt. Die durch das Kerncurriculum festgeschriebenen und verpflichtenden Kompetenzen erstrecken sich inhaltlich und thematisch im Wesentlichen auf die bereits im Bildungsplan des neunjährigen Gymnasiums ausgewiesenen Bereiche. Es wurde nur Weniges herausgenommen (z.B. Islam Klasse 8, Schopenhauer und Buddhismus Klasse 11). Die Erwartungen an den Unterricht haben sich dagegen erweitert, indem inhaltliche Bereiche (z.B. Anthropologie, Hume, Islam (Standards 10)) aufgenommen und vielfältige Kompetenzen formuliert wurden, so dass kaum Zeit bleibt, Ergänzendes aufzunehmen.

Leitlinien:

Der Ethikunterricht wird sich auf die Festigung und Vertiefung der angestrebten Kompetenzen des Kerncurriculums ausrichten und verstärkt deren Lebensbezug für die Schülerinnen und Schüler problematisieren. Die Schüler sollen insbesondere befähigt werden, menschliches Handeln und Verhalten als Konstrukt sehr vielfältiger Bestimmungsfaktoren zu begreifen, ethisch relevante Begründungszusammenhänge zu erkennen und zu systematisieren und zunehmend ein eigenes, reflektiert begründetes Urteil zu entwickeln.

Im Laufe des Ethik-Curriculums wird angestrebt, ein Projekt: **Begegnung mit dem Judentum** bzw. **Begegnung mit dem Islam** (Besuch einer Synagoge/Moschee, Gespräch mit einem Vertreter der jeweiligen Gemeinde, Tagesablauf, Bräuche und Gewohnheiten kennen lernen und die Schwierigkeiten des Lebens in einer modernen Industriegesellschaft erkennen) durchzuführen.

Alternativ ist ein Projekt in Zusammenarbeit mit dem benachbarten Altenheim denkbar.

Sofern die Zeit dazu gegeben ist, kann das Thema: **Religionen des Ostens** (Buddhismus, Hinduismus) gewählt werden. Dabei bietet sich für die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, die grundsätzlich andere Betrachtungsweise von Zeit und Sein kennen zu lernen und Gemeinsamkeiten und Unterschiede europäischer und fernöstlicher Weltansicht und Daseinsgestaltung zu untersuchen.

Das Projekt „**Öko-Audit**“ kann auf Klasse 8 vorgezogen werden.

Klasse 8		
Festlegungen zum Kerncurriculum (bzgl. inhaltlicher Aspekte, Abfolge, ...) - soweit dies als notwendig empfunden wird – Ergänzendes Curriculum (Fettdruck)	angestrebte Kompetenzen Die Schülerinnen und Schüler können	evtl. Bemerkungen zu fächerübergreifenden Aspekten, methodischen Möglichkeiten u.v.m.
einfache Fallbeispiele und (über- schaubare) Dilemma-Situationen untersuchen und darstellen Exzerpieren, Strukturieren, visualisieren, verbalisieren	die entscheidenden Aspekte eines Dilemmas benennen und in Übernahme der jeweiligen Perspektive begründen einfache Texte mit den geeigneten Hilfsmittel erschließen, ihnen die wichtigsten, zentralen Informationen entnehmen, sie paraphrasieren, strukturieren und visualisieren sowie Schaubilder, Diagramme etc. verbalisieren	Rollenspiel Argumentationsspiel (An- genommen, es wäre) Partnerarbeit Gruppenarbeit (insb. wachsende Gruppe)

In den Klassen 9/10 bieten sich einige Ansatzpunkte, die fächerübergreifendes Unterrichten nahe legen.

Als Beispiel soll nur der Themenbereich „Gewalt – Aggression – Konflikt und Konfliktregelung“ angeführt werden. Hier können die Fächer Deutsch, Geschichte, Gemeinschaftskunde, Religion, Biologie, ev. sogar Sport beteiligt werden. Es lassen sich so Lernspiralen ansetzen, die über die Fächergrenzen hinausgehen und die „Nützlichkeit“ des fächerverbindenden Arbeitens für den Schüler deutlich werden lassen.

Gleichwohl ist eine gewisse Vorsicht geboten, dass Themen nicht „überbehandelt“ und dadurch kontraproduktiv werden. Eine gewissenhafte Planung und verlässliche Absprache in der Klassenkonferenz ist deshalb unbedingt notwendig.

Klasse 10		
Festlegungen zum Kerncurriculum (bzgl. inhaltlicher Aspekte, Abfolge, ...) - soweit dies als notwendig empfunden wird –	angestrebte Kompetenzen	evtl. Bemerkungen zu fächerübergreifenden Aspekten, methodischen Möglichkeiten u.v.m.
Ergänzendes Curriculum (Fettdruck)	Die Schülerinnen und Schüler können	
Dilemmasituationen erschließen	mit Hilfe von Vorgaben die problematischen Aspekte eines Dilemmas erschließen und lösen	„strukturierte Fallanalyse“, „Problemlösung in sieben Schritten“
Übungen: Kurzvortrag und freie Rede (ad-hoc-Situationen)	situations- und adressaten-bezogen eine kurze „Anlass“-Rede halten	Deutsch: Sprechen, Rhetorik
Übernahme fremder Perspektiven und Entwickeln von Szenarien	Vergangenheitsmodelle und Zukunftsentwürfe unter Berücksichtigung bestimmter Vorgaben entwickeln	
	anspruchsvollere Texte mit den geeigneten Hilfsmittel erschließen, ihnen wichtige Informationen entnehmen, sie paraphrasieren, ihre argumentative Struktur erschließen, visualisieren sowie Schaubilder/ Diagramme etc. verbalisieren	Deutsch Methodencurriculum
Teilaufgabe des Öko-Audits (in Absprache mit dem Umweltbeauftragten)	einen Untersuchungsauftrag im Rahmen des schulischen Öko-Audits erfolgreich durchführen	Projektorientiertes Arbeiten